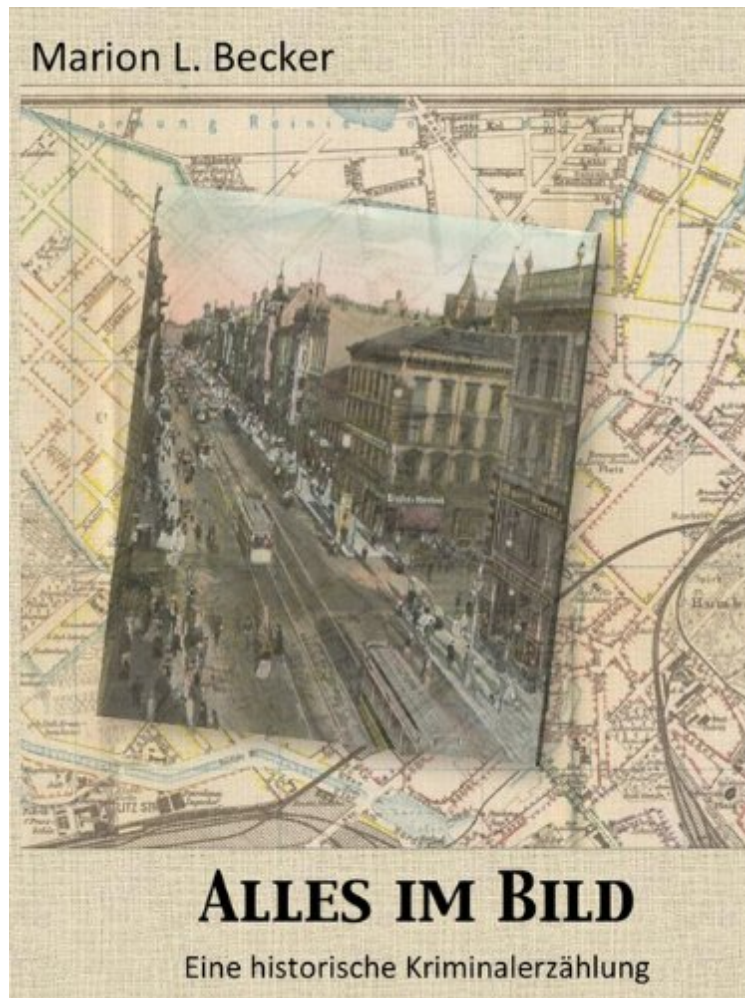


[Download pdf ebook] Alles im Bild: Viktor von Trutzens erster Fall

Alles im Bild: Viktor von Trutzens erster Fall

Von Marion L. Becker

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #814391 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-24Erscheinungsdatum: 2012-11-24File Name: B00AAAGR4 | File size: 73.Mb

Von Marion L. Becker : Alles im Bild: Viktor von Trutzens erster Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alles im Bild: Viktor von Trutzens erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewöhnlich, berraschend und gekonnt erzhtVon GerritjeDie Geschichte im historischen Berlin erweckt zunchst einen eher ruhig-beschaulichen Eindruck, der zum einen aufgrund der dieser Zeit beraus angemessenen, distanziert-altertmlichen Erzhlsprache entsteht, zum anderen wegen der anfnglich noch eher unspektakulren Ereignisse: Viktor von Trutzen (sehr gelungene Namensfindung) muss nach dem Tod seines Vaters aus den USA nach Berlin zurckkehren, um dort fr die nun mittellose Mutter und seine minderjhrige Schwester Ria zu sorgen. Er erffnet ein Auskunftsbro, wo er bald von einer Dame einen vermeintlich recht simplen Auftrag erhlt. Doch der Schein trgt, und von Trutzen findet sich pltzlich in den Ermittlungen zu einem beraus blen und komplexen Fall wieder. Mehr zum -

ausgesprochen spannenden - Inhalt sei an dieser Stelle nicht verraten, dafür aber dies: "Alles im Bild" ist eine klug konstruierte und gut strukturierte Geschichte, bei der es der Autorin glänzend gelingt, über unterschiedliche Handlungselemente sukzessive immer mehr Spannung aufzubauen. Zu Beginn wird das Interesse dabei geschickt über das historische Umfeld - zudem noch in einem Detektivroman - und die bedrückende familiäre und finanzielle Situation von Trutzens geweckt, im weiteren Verlauf über das kriminalistische Geschehen gesteigert, das inhaltlich völlig ungeahnte Dimensionen entwickelt und der Erzählung unerwartet viel Tempo verleiht. Ein Krimi, der nicht nur durch den historischen Hintergrund aus der Masse heraussticht, sondern auch zahlreiche Überraschungsmomente in sich birgt. Rundum absolut gelungen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Reihenstart Von Altgruftipunkt Die Geschichte beginnt geruhsam im Berlin der vorletzten Jahrhundertwende. Ein typischer Serienstart, der zunächst die Figuren vorstellt und die Umstände erklärt. Fast wichtiger als Viktor von Trutzens erste bedeutsame Ermittlung erscheint daher seine private Situation: Verarmter Adel, der Vater ehrentot (Stichwort Schulden). Mutter und Schwester müssen versorgt werden, Standesdünkel und Verbitterung der Witwe von Trutzens machen allen das Leben schwer. Da kommt Viktor ein Vorschuss gelegen, und die geheimnisvolle Auftraggeberin lenkt ihn immerhin ein wenig ab von der Fastzukünftigen, die er in New York hat zurücklassen müssen. Wie sich das gehört, dient dem Ermittler ein Adlatus, seinen Verhältnissen angemessen der krieglich lebende Gymnasiast Hermann. Als besondere "Waffe" kommt ein Wunderding zum Einsatz: Die Buchkamera, ein Geschenk des weisen New Yorker Lehrmeisters (die gefällt mir ausgezeichnet). Für einen Detektiv mit vier Jahren Erfahrung in Berlin wirkt Viktor fast etwas unbedarft. Aber es ist ja eben sein erster Fall von - ungeahnt großer - Tragweite. Vielleicht wird er sich in einer späteren Folge daran zurckerinnern, halb lachend, halb schauernd über der Gefahr. Unversehens nimmt die Geschichte Fahrt auf, vorhersehbare und überraschende Wendungen machen das Lesen zum Vergnügen. Ein gelungener Reihenstart! Meine Erwartungen an weitere Folgen: Wird Viktor der Geheimnisvollen wieder begegnen? Wie ergeht es Ria? Die grässliche Mutter sorgt doch bestimmt noch für Ärger? Was wird im Weltkrieg aus Viktors Auskunftsbureau? Hat vielleicht sogar der Kaiser einen Auftritt? 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine historische Delikatesse Von astamic Ich fand es total schön in die Vergangenheit entführt zu werden. Denn das gelingt Marion L. Becker einfach überzeugend. Der Anfang war etwas ruhiger, aber schon bald hat mich die Story gepackt und ich war gespannt, wie alles ausgehen würde. Es ist erstaunlich wieviele Erinnerungswerte Informationen in dieser Story unauffällig untergebracht worden sind - ohne sie zu überfrachten. Der Krimi ist sicher nicht nur sprachlich, sondern auch aus historischer Sicht gelungen. Es macht Spaß sich auf diese Reise in die Vergangenheit zu begeben. Alle Figuren sind liebevoll und zeitgemäß gezeichnet. Der Leser taucht ein - in eine vergangene Zeit und erlebt sie hautnah mit. Ich kann diesen Leckerbissen nur empfehlen.

Kurzbeschreibung Viktor von Trutzens ist verzweifelt. Sein neues Auskunftsbureau in Berlin-Mitte will einfach nicht recht anlaufen. Dabei bruchte er das Geld so dringend, um seine Mutter und Schwester zu unterstützen. Als eine geheimnisvolle Frau sich hilfeschend an ihn wendet, ist Viktor hellauf begeistert. Endlich ein lukrativer Auftrag. Doch dann verschwindet Viktors Schwester und die Ereignisse berschlagen sich. Kurzbeschreibung Viktor von Trutzens ist verzweifelt. Sein neues Auskunftsbureau in Berlin-Mitte will einfach nicht recht anlaufen. Dabei bruchte er das Geld so dringend, um seine Mutter und Schwester zu unterstützen. Als eine geheimnisvolle Frau sich hilfeschend an ihn wendet, ist Viktor hellauf begeistert. Endlich ein lukrativer Auftrag. Doch dann verschwindet Viktors Schwester und die Ereignisse berschlagen sich.